

noe / 10.10.10 19:04

[Wien Wahl 2010](#)

Nun muss ich doch in ganz persönlicher Sache meinen Frust über das Wahlergebnis loswerden ...
Da muss man sich doch regelrecht genieren, Wiener zu sein. Und überhaupt appelliere ich hiermit an mehr Bildung für das Land, ... dann würde zumindest die Blaufraktion auf ein Häufchen Elend zusammenfallen.

Danke für die Aufmerksamkeit.

gziele / 10.10.10 19:42

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Das ist falsch wir nur was...

Politik funktioniert nicht so das man das die Bevölkerung "ändert" bis sie das die richtigen Parteien wählen, sondern die Parteien müssen in der Lage sein ihre Inhalte auch den "Dummen" nahezubringen.

Wenn man aber z.B. die die Grünen nur Bobo-Blabla von sich gibt wird das nix... die hätten ihre Inhalte, mit ein wenig Geschick und Erdung, auch viel besser verkaufen können. Weniger Segway, mehr Dönmez und die Sache hätte GANZ anders ausgesehen.

Nicht die Blauen sind stark, die anderen sind schwach.

Was mich an der Wahl freut: Die ÖVP ist FÜRCHTERLICHST auf die Goschen gefallen.

coll / 10.10.10 19:51

[Re: Wien Wahl 2010](#)

"Was mich an der Wahl freut: Die ÖVP ist FÜRCHTERLICHST auf die Goschen gefallen. "

genau. das ist toll. das traurige Gesicht der Kandidatin Marek hat mich sehr erheitert vorhin.
und auch die Stenzel Uschi hat verloren mit ihrer Kampf-oma politik im 1. Bezirk..great!

like coll666 on Facebook: www.facebook.com :D

noe / 10.10.10 20:02

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Das seh ich nicht als "falsch wir nur was", wengleich meine Formulierung natürlich gewollt mir leichter Provokation zu verstehen war.

Bildung öffnet Horizonte, befreit von kleinkarierten Denkmustern und lässt es zu, hinter Ursachen auch mögliche Wirkungen zu erkennen und diese auch zu begreifen. Und dies natürlich auch in sozialpolitischen/soziologischen Themen, die nicht nur den Bereich Migration/Integration abdecken.

Würde der sog. "kleine Mann" mehr Bildung erhalten, hätte eine FPÖ in dieser Form imo nie diesen dermaßen hohen Wahlzuspruch erhalten.

edit: Und ja, den Tiefschlag für die ÖVP sehe ich auch durchaus als erfreulich an.

Das ist falsch wir nur was...

Politik funktioniert nicht so das man das die Bevölkerung "ändert" bis sie das die richtigen Parteien wählen, sondern die Parteien müssen in der Lage sein ihre Inhalte auch den "Dummen" nahezubringen.

Wenn man aber z.B. die die Grünen nur Bobo-Blabla von sich gibt wird das nix... die hätten ihre Inhalte, mit ein wenig Geschick und Erdung, auch viel besser verkaufen können. Weniger Segway, mehr Dönmez und die Sache hätte GANZ anders ausgesehen.

Nicht die Blauen sind stark, die anderen sind schwach.

Was mich an der Wahl freut: Die ÖVP ist FÜRCHTERLICHST auf die Goschen gefallen.

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 10.10.10 20:03 von noe.

mercredi / 11.10.10 02:25

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Zitat

coll

"Was mich an der Wahl freut: Die ÖVP ist FÜRCHTERLICHST auf die Goschen gefallen. "

genau. das ist toll. das traurige Gesicht der Kandidatin Marek hat mich sehr erheitert vorhin.
und auch die Stenzel Uschi hat verloren mit ihrer Kampf-oma politik im 1. Bezirk..great!

schliess mich an, aber das ist meiner auffassung nach fast der einzige grund für ein schmunzeln. dass die fpö so viele stimmen hat, erschreckt mich unheimlich (schonwieder - und ich dachte bei der letzten wahl schon "was is denn da los?") und ich hoffe mal, dass das nur fruststimmen sind und keine, die wirklich von dieser hetze überzeugt sind.

.strange days.

mort / 11.10.10 11:08

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Zitat

noe

Bildung öffnet Horizonte, befreit von kleinkarierten Denkmustern und lässt es zu, hinter Ursachen auch mögliche Wirkungen zu erkennen und diese auch zu begreifen. Und dies natürlich auch in sozialpolitischen/soziologischen Themen, die nicht nur den Bereich Migration/Integration abdecken.

das halte ich für einen voreiligen schluss. bildung kann... muss aber nicht.
einem akademikerbund oder diversen burschenschaften mangelts sicher nicht an (klassischer) bildung.

Zitat

noe

Würde der sog. "kleine Mann" mehr Bildung erhalten, hätte eine FPÖ in dieser Form imo nie diesen dermaßen hohen Wahlzuspruch erhalten.

bitte nicht falsch verstehen, aber genau diese denkweise führt in simmering zu 37% strache. damit gibst du - bzw. geben die anderen parteien den "bildungsfernen schichten" ganz deutlich zu verstehen, dass sie dumm sind (weil sie fpö wählen oder fpö wählen weil sie dumm sind)... wie werden diese leute wohl reagieren?

das kernproblem ist imo nicht die bildung sondern ein gewaltiger kulturunterschied zwischen dem wahlkreis "innen west" und den randbezirken - mit dem bürgerliche parteien (grüne, övp, bzö, lif, kpö) gar nicht und die spö immer weniger umgehn kann.

/ € 0,02

pau sem óttast dauðann kunna ekki að njóta lífsins

mort / 11.10.10 11:33

[Re: Wien Wahl 2010](#)

die fpö hat ihr wählerpotential erstmals seit 1996 wieder voll ausgeschöpft, für das fehlende prozent ist das bzö verantwortlich.

-> [www.wien.gv.at]

bei den wahlen 01 und 05 war die fpö (bzw. ihre abspaltung) noch in der regierung, hat dort jede menge mist gebaut... und eine wahl nach der anderen verloren. das konzept "popstar-opposition" ist erst heuer wieder aufgegangen...

pau sem óttast dauðann kunna ekki að njóta lífsins

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 11.10.10 11:34 von mort.

noe / 11.10.10 11:33

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Zitat

mort

das halte ich für einen voreiligen schluss. bildung kann... muss aber nicht.
einem akademikerbund oder diversen burschenschaften mangelts sicher nicht an (klassischer) bildung.

Ja, dem bin ich mir durchaus bewusst. Aber abgesehen davon, dass ich Bildung nicht zwangsläufig daran messe, welchen akadem. Grad ein Mensch innehat oder auch nicht, bleibe ich dabei zu sagen, dass die FPÖ nicht *diese* Höhe erreicht hätte.

Zitat

mort

bitte nicht falsch verstehen, aber genau diese denkwiese führt in simmering zu 37% strache. damit gibst du - bzw. geben die anderen parteien den "bildungsfernen schichten" ganz deutlich zu verstehen, dass sie dumm sind (weil sie fpö wählen oder fpö wählen weil sie dumm sind)... wie werden diese leute wohl reagieren?

das kernproblem ist imo nicht die bildung sondern ein gewaltiger kulturunterschied zwischen dem wahlkreis "innen west" und den randbezirken - mit dem bürgerliche parteien (grüne, övp, bzö, lif, kpö) gar nicht und die spö immer weniger umgehn kann.

/ € 0,02

Ja auch das stimmt, und damit gehst du im Prinzip auch konform mit gziele's Aussage. Dem will ich eigentlich auch nicht widersprechen. Deswegen habe ich auch explizit drauf hingewiesen, dass mir eine gewisse Provokation meiner Aussage durchaus bewusst ist.

Mit "Kulturunterschied" wirfst du aber ebenso eine heikle Aussage auf. Und letztendlich darf auch darüber gestritten werden, ob und inwiefern Kultur einer Abhängigkeit von Bildung unterliegt.

mort / 11.10.10 11:53

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Zitat

noe

Mit "Kulturunterschied" wirfst du aber ebenso eine heikle Aussage auf. Und letztendlich darf auch darüber gestritten werden, ob und inwiefern Kultur einer Abhängigkeit von Bildung unterliegt.

warum heikel? der begriff ist wertneutral und beschreibt eine real existierende situation. sowas wie "österreichische kultur" gibts grad noch im tourismus, bei der alltagskultur liegen zwischen einem tiroler bergdorf, einer niederösterreichischen kleinstadt, kaiserebersdorf und der neubaugasse welten...

þau sem óttast dauðann kunna ekki að njóta lífsins

noe / 11.10.10 12:22

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Zitat

mort

warum heikel? der begriff ist wertneutral und beschreibt eine real existierende situation. sowas wie "österreichische kultur" gibts grad noch im tourismus, bei der alltagskultur liegen zwischen einem tiroler bergdorf, einer niederösterreichischen kleinstadt, kaiserebersdorf und der neubaugasse welten...

Heikel insofern, als dass für mich nicht klar hervorging, in welchem Kontext du den Begriff "Kultur" eingesetzt haben willst. Kultur ist schließlich ein extrem weit dehnbarer Begriff. Aber ich gehe davon aus, dass du einfach eine schönere Wortgebung für sozial-strukturelles Problem - gesucht hast(?) - und ja, das ist es mit Sicherheit. Aber

auch hier gehört Bildung dazu ;)

mort / 11.10.10 14:10

[Re: Wien Wahl 2010](#)

gesucht hab ich nach einem passenden wort für "cultural gap"...

ergänzender einwand: die aktuellen sozial-strukturellen probleme haben zwar auch mit bildung aber vor allem mit ökonomie zu tun - was uns zum alten marx und folglich für dieses forum zu weit führen würde ;)

pau sem óttast dauðann kunna ekki að njóta lífsins

gziele / 11.10.10 19:16

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Meine lustigen Soziologie-Jungspritzer sind immer ganz süffisant wenn es um das Thema "Bildung-Wahlverhalten" geht...

...die Grünwähler sind alle so gebildet, die Blauwähler alle so Hauptschulabbrecher...

...und übersehen dabei ganz den schon angesprochenen Zusammenhang zwischen Bildung und Ökonomie:

Wer schlecht gebildet ist wohnt in "billigen" Wohngebenden... genau so wie die "problematischen" Migranten (welche ja meistens auch mit einem geringeren Bildungsniveau kämpfen).

Wer gut gebildet ist wohnt in "guten" Gegenden und hat weniger Migranten um sich oder nur solche mit denen es sich (sehr) gut leben lässt.

Das ergibt einfach einen anderen Erfahrungsschatz...

Anomines / 11.10.10 20:30

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Trauriges Ergebnis

Kann Gziele nur zustimmen; diese Misere geht nicht nur auf die Stärke der Fpö, sondern vor allem auf die Schwäche der anderen.

Das eine gewisse Ausländerproblemtik besteht ist nicht anzuzweifeln, selbst wenn sie in Wien im Gegensatz zu anderen Regionen Europas noch relativ mau ist.

Allerdings war die einzige Partei die konkret eine Lösung bietet die Fpö.

Zumindest ist es der trivialste Ausweg aus der ganzen Sache, auch wenn er in realität warscheinlich nicht wirklich erfolgsversprechend ist.

SPÖ als regierende stellten es so hin als würde eh alles passen, und Strache nur ein ein nicht existentes Hirngespinnst ansprechen.

Grünen sind mittlerweile so wenig präsent dass man das Gefühl hat sie gibt es gar nicht...Visslakou schön und gut, aber hier muss wirklich eine radikalere, mitreißendere Person her.

Alles in allem sollte man auch etwas gutes in dem ganzen sehen. Die Fpö wird mit ziemlicher Sicherheit keinen Vizepräsidenten haben, und die anderen Parteien bekommen bischen Feuer unterm Arsch. Ich hoffe diese Katstrophe ist ansporn genug endlich aufzuwachen und wieder aktiver zu werden

Ich nicht / 11.10.10 23:55

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Zitat

Anomines

Allerdings war die einzige Partei die konkret eine Lösung bietet die Fpö.

Naja, Ängste zu schüren und Hetze zu betreiben ist mit Sicherheit keine konkrete Lösung sondern vergrößert nur die Kluft zw. den "braven, rechtschaffenen" Österreichern und dem "kriminellen, schmarotzenden Islamistenpack" (und dazu zählen natürlich sowieso alle Moslems, mindestens...)

Zitat

und die anderen Parteien bekommen bischen Feuer unterm Arsch.

Ja, das ist das einzige was sich vllt. als vorteilhaft erweisen könnte.

DawnFades / 12.10.10 20:08

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Also meine Lehre daraus ist, dass die FPÖ es zu vermitteln schafft, dass sie wider jede Realität Lösungen hätten. Interessant...

Saphira / 13.10.10 08:40

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Wenn sie der Spö einen Wahlbetrug nachweisen können, bekommen wir vermutlich eine schwarz/blau Regierung und die Wiener werden dann erst recht sauer sein.....

the fairest thing we can experience is the mysterious - albert einstein

DawnFades / 13.10.10 12:48

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Zitat

Saphira

Wenn sie der Spö einen Wahlbetrug nachweisen können, bekommen wir vermutlich eine schwarz/blau Regierung und die Wiener werden dann erst recht sauer sein.....

Ich wär auch sauer... ist ja nicht so, dass nicht a) alle bescheissen und b) eine blaue Stadtregierung der Horror wäre - bei der Lösungskompetenz einer überdimensionalen Dampfwalze bleibt nicht viel übrig...

Anomines / 13.10.10 19:29

[Re: Wien Wahl 2010](#)

Zitat

Ich nicht

Zitat

Anomines

Allerdings war die einzige Partei die konkret eine Lösung bietet die Fpö.

Naja, Ängste zu schüren und Hetze zu betreiben ist mit Sicherheit keine konkrete Lösung sondern vergrößert nur die Kluft zw. den "braven, rechtschaffenen" Österreichern und dem "kriminellen, schmarotzenden Islamistenpack" (und dazu zählen natürlich sowieso alle Moslems, mindestens...)

Relativierte ich doch schon einen Satz danach 8]
